

Stiftung Ruth Cohn
Ernst Schrade
Pfarrstraße 28
73733 Esslingen
info@stiftung-ruth-cohn.de

Sommer 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der TZI,

Mit diesem Brief möchten wir Sie auf die Stiftung Ruth Cohn aufmerksam machen und Ihnen e i n Projekt für junge Erwachsene, das wir 2003 ins Leben gerufen haben und das uns be-sonders am Herzen liegt, vorstellen:

Jungen Menschen von 18 – 27 Jahren wird angeboten, an einer 2-jährigen Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI) teilzunehmen. Die Kosten sind stark ermäßigt, die in diesem Projekt engagierten Lehrbeauftragten arbeiten ehrenamtlich.

Allen, die sich genauer darüber informieren möchten, kann die Website der Stiftung (www.Stiftung-Ruth-Cohn.de) genauere Auskunft geben.

Wir wenden uns heute mit einer großen Bitte an Sie! Unsere Stiftung ist jung, sie ist in ihren ökonomischen Aktivitäten eingeschränkt und benötigt weitere finanzielle Mittel, um ihr Angebot weiterführen zu können.

Viele von Ihnen werden schon an verschiedene Organisationen spenden, so dass eine Bitte um eine weitere Spende auch an Grenzen stößt. Doch, wir glauben, wir haben eine **gute Idee**: Wir bitten Sie nicht um eine größere Spende (so sehr uns diese immer willkommen ist). Wir bitten gleichsam nur um eine Tasse Kaffee im Monat, nämlich um eine monatliche Spende von 3 Euro. Wenn sich viele beteiligen, wird uns dies sehr helfen, denn es kann eine lebensspendende Wirkung entfalten, wie der folgende kleine Text veranschaulicht:

Die beiden Seen Israels

In Israel gibt es zwei Seen: Den See Genezareth und das Tote Meer.

Der See Genezareth ist eher ein kleiner See. Aber er ist voller Leben und daher sehr bedeutsam für Israel. Er ist das wichtigste Wasserreservoir des Landes und bewässert unter anderem die trockenen südwestlichen Teile Israels. Viele Fischer verdienen hier ihren Lebensunterhalt.

Der Jordan, der durch den See Genezareth fließt, fließt weiter Richtung Süden und erreicht nach einer Weile das Tote Meer. Die Wasseroberfläche liegt dort 417 Meter unter dem Meeresspiegel. Wie der Name bereits andeutet, gibt es wegen des hohen Salzgehaltes keinerlei Leben im Toten Meer.

Worin liegt nun der Unterschied zwischen dem Leben spendenden See Genezareth und dem Toten Meer? Es ist nicht das Wasser als solches. Beide Seen werden von demselben Wasser des Jordans gespeist.

Der Unterschied besteht darin, dass der See Genezareth das Wasser des Jordan nicht nur entgegennimmt, sondern es auch wieder herausfließen lässt. Das Tote Meer hingegen hat keinen Ausfluss.

Das Tote Meer, das alles ihm zufließende Wasser behält, entwickelt kein Wachstum, während der See Genezareth, der sein Wasser weitergibt, vor Leben überfließt.

Diese Realität der Natur möchten wir zum Sinnbild für unseren Spendenaufruf nehmen. **Wenn viele von Ihnen monatlich 3 Euro spenden, können wir viel bewirken! Dies ist ein Beitrag für die Entwicklung junger Menschen und für die Zukunftsfähigkeit der TZI.**

Mögen Sie uns helfen? Dann senden Sie doch bitte Ihre ausgefüllte Förderzusage von 36,- Euro im Jahr an folgende Anschrift:

Ernst Schrade, Pfarrstraße 28, 73733 Esslingen

Mit herzlichen Grüßen

Ernst Schrade – Geschäftsführer der Stiftung

Dr. Helmut Meinshausen – Vorsitzender des Stiftungsrats